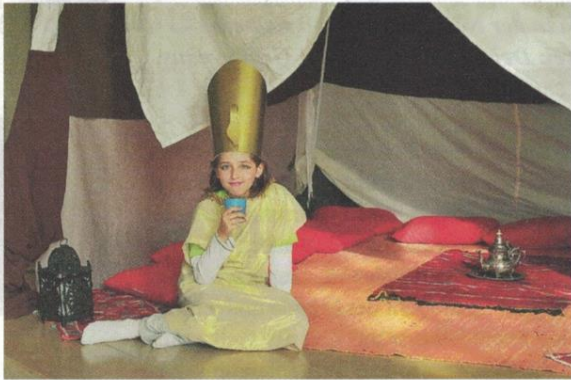


len

reformiert lokal

Beilage der Zeitung «reformiert.» ZH I773, Nr. 11.2, 14.11.2014



Ein Hauch Orient

IMPRESSIIONEN/ Rückblick auf das Kirchentheater in der Cat Week.

Zwei Tage lang stand ein Beduinenzelt in der reformierten Kirche in Wallisellen während der Cat Week. Flauschige Teppiche, duftendes Fladenbrot, weiche Kissen und jüdische Hintergrundmusik halfen den dreissig Kindern, die das Angebot des Kirchentheaters besuchten, sich in die Zeit Josefs und seiner zwölf Brüder zu versetzen.

Die Rollen wurden zugeteilt, passende Kleider ausgewählt, Turbane gegen den Wüstensand um den Kopf gewickelt, ägyptisches Make-up aufgetragen – alles lief mit grösster Begeisterung und wundersam reibungslos ab.

Die Kleineren führten uns vor, wie die Brüder Josefs ihn, aus Neid auf

seinen schönen Mantel, in einen Wüstenbrunnen warfen und ihn an eine Karawane verkauften. Die Grösseren spielten das Leben Josefs in Ägypten nach: Wie Gott ihn von ganz unten, aus der Sklaverei und vom Gefängnis des Pharaos, zur zweitwichtigsten Person in ganz Ägypten machte.

Am Abschlussabend der Cat Week brachten die Kinder durch israelische Kreistänze in den Kostümen der Josefsgeschichte einen Hauch von Orient nach Wallisellen. Sie sprudelten vor Ideen, wie sie nächstes Jahr sogar eine kurze Theaterzene auf die Bühne bringen wollen.

Pfarrerin Hajnalka Ravasz, Evi Hensel, Esther Alder und Karin Hafner

